

Niederschrift
über die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport am 03.07.2014,

Beginn: 19:52 Uhr

- öffentlicher Teil -

Ende: 21:43 Uhr

Teilnehmer:

Vorsitzende/r

Herr Ratsherr Heinz Feja

Mitglieder

Frau 1. stv. Bürgermeisterin Erika Hanke

Herr Ratsherr Andreas Jabs

Herr Ratsherr Heiner Looch

Herr Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Frau Ratsfrau Brigitta Rosenow

Herr Ratsherr Harald Schöne

Frau Ratsfrau Tanja Sudbrink

Herr Ratsherr Jan Olof von Lübken

Protokollführer

Frau Darja Seemann

von der Verwaltung

Herr Stephan Dickel

Frau Jutta Zander

Zuhörer/in

Frau Ratsfrau Karin Baxmann

Herr Ratsherr Wolfgang Eymael

Herr Ratsherr Karl-Heinz Hagedstedt

Herr Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Herr 2. stv. Bürgermeister Ewald Helmerichs

Herr Ratsherr Werner Niemeyer

Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen

Herr Ratsherr Frank Schwarz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - a) der ordnungsgemäßen Einladung
 - b) der Beschlussfähigkeit
 - c) der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2014
- 3 Neubau Kita - Raum- und Funktionskonzept // Vorstellung Investorenmodell
Vorlage: FB III/108/2014
- 4 Drachenfestabschlüsse für die Jahre 2012 und 2013 - Antrag der FDP-Fraktion vom 10.06.2014
- 5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 6 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung

a) der ordnungsgemäßen Einladung

b) der Beschlussfähigkeit

c) der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Feja stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwendungen.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift vom 08.05.2014

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

zu 3 Neubau Kita - Raum- und Funktionskonzept // Vorstellung Investorenmodell Vorlage: FB III/108/2014

Herr Dickel erläuterte kurz den Sachverhalt für den Neubau der Kita. Als Basis für die Planung einer neuen Kita ist ein Raumprogramm festzulegen und ein Funktionskonzept zu erarbeiten, welches den pädagogischen und gesetzlichen Anforderungen an eine moderne und zukunftsfähige Kindertagesstätte genügt. Das Raum- und Funktionskonzept wurde von der Verwaltung in Zusammenarbeit mit einem Beratungsunternehmen und der Kita-Leitung erarbeitet. Die Vorläufigkeit liegt in der noch fehlenden Abstimmung mit der Landesschulbehörde zur Genehmigungsfähigkeit. Weiter muss noch mit der Versicherung abgestimmt werden, ob trotz Überschreitung der bisherigen Raumflächen eine Neuwertentschädigung erfolgen kann. Auf Basis des vorgelegten Raum- und Funktionskonzeptes geht die Verwaltung davon aus, dass der Neubau der Kindertagesstätte für ein Investitionsvolumen von 1,7 bis 2,1 Mio. € (brutto) für die Kostengruppen 200 bis 700 (inkl. Ausstattung) sowie Nebenkosten umsetzungsfähig ist. Auf Grundlage des Raum- und Funktionskonzeptes erfolgt die Planung, Ausschreibung und Bau der Kindertagesstätte. Die Umsetzung kann dann sowohl konventionell als auch über ein alternatives Umsetzungsmodell (Investorenmodell- Planung, Bau, ggfs. Zwischenfinanzierung aus einer Hand) erfolgen. Im Rahmen der Sitzung wurden die Grundzüge und Vorteile des Investorenmodelles dargestellt. Herr Müller, Projektleiter der Firma SIKMA, informierte die Ausschusssmitglieder über das Investorenmodell. Das vorläufige Raumprogramm basiert auf dem vorhandenen Bedarf und gesetzlichen Anforderungen und orientiert sich an den Räumlichkeiten der abgebrannten KiTa inkl. Optimierung. Der Neubau soll um zwei Differenzierungsräume, zwei separate Garderoben (trocken und nass), um einen Schlafräum und einen kleinen Küchenbereich ergänzt werden. Das Raumprogramm ist vorläufig und kann im Zuge der weiteren Bearbeitung angepasst werden. Die Kostenschätzung des vorläufigen Raumprogrammes ist mit gewissen Unsicherheiten behaftet, da es sich um eine sehr frühe Projektphase handelt und derzeit keine konkreten Planungsgrundlagen (z.B. Ausstattung, Qualitäten und Quantitäten) vorliegen. Weiterhin muss die Energieeinsparverordnung (EnEV) 2014 mit dem Genehmigungsstand 2015 berücksichtigt werden und eine konjunkturelle Kostensteigerung ist nicht vorhersehbar. Das Ergebnis der Kostenschätzung liegt bei den Planungs- und Baukosten zwischen 1,70 und 2,10 Mio. € (brutto). Die Struktur und Umsetzung eines Investorenmodells setzt sich aus einem Vertragsmodell, einem Technischen Modell und einem Finanzierungsmodell zusammen. Der Projektlauf eines Investorenmodells würde so aussehen, dass Ende 2014 eine Projektvorbereitung und die Erarbeitung der Ausschreibung vorliegt. Mitte 2015 soll die Vergabe durchgeführt werden

und Anfang 2016 die Planung und Baurealisierung. Die Ausschussmitglieder gaben den Vorschlag zur weiteren Beratung zurück in die Fraktion. Eine Entscheidung soll noch vor den Sommerferien getroffen werden.

zu 4 Drachenfestabschlüsse für die Jahre 2012 und 2013 - Antrag der FDP-Fraktion vom 10.06.2014

Der Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

zu 5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Frau Zander teilte mit, dass Herr Axel Kaufmann am 20.10.2013 die kostenlose Zurverfügungstellung von Räumlichkeiten für ein Gemeinde- und Vereinsarchiv beantragt hat. Der Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport hat sich bereits zweimal mit diesem Antrag beschäftigt. In der Sitzung vom 08.05.2014 wurde vorgeschlagen, dass Herr Kaufmann Räume im Souterrain des Rathauses nutzen könnte. Zurzeit werden diese noch vom Ortsjugendring genutzt. Herr Kaufmann hat sich die Räumlichkeiten inzwischen angesehen; sie entsprechen seinen Vorstellungen und können für die Ausübung eines Archives genutzt werden. Die Räume können Herrn Kaufmann kurzfristig zur Verfügung gestellt werden.

zu 6 Einwohnerfragestunde

Es ergaben sich Einwohnerfragen.

Vorsitzender
Heinz Feja

Fachbereichsleiterin I & II
Jutta Zander

Protokollführerin
Darja Seemann